

## Affine Abbildungen www.mathematik-verstehen.de Haftendorn 2012

**Definition:** Gegeben sei ein  $m$ -dimensionaler Vektorraum  $VR_m$  über einem Körper  $K$ .

Dann wird mit einer  **$n \times m$ -Matrix  $A$**  mit Elementen aus  $K$  eine **lineare Abbildung** in einen  $n$ -dimensionalen  $VR_n$  definiert durch:  $v_{\underline{}} := A \cdot v$ .

Handelt es sich um eine Abbildung eines Vektorraumes in sich selbst, spricht man von **linearer Transformation**. Betrachtet die Vektoren in einem **Punktraum**, so kann noch eine Translation mit dem Vektor  $tr$  hinzukommen und die Abbildung

$p_{\underline{}} := A \cdot v + tr$  heißt **affine Abbildung**. In geometrischer Deutung sind affine Abbildungen charakterisiert durch **Parallelentreue und Teilverhältnistreue**.

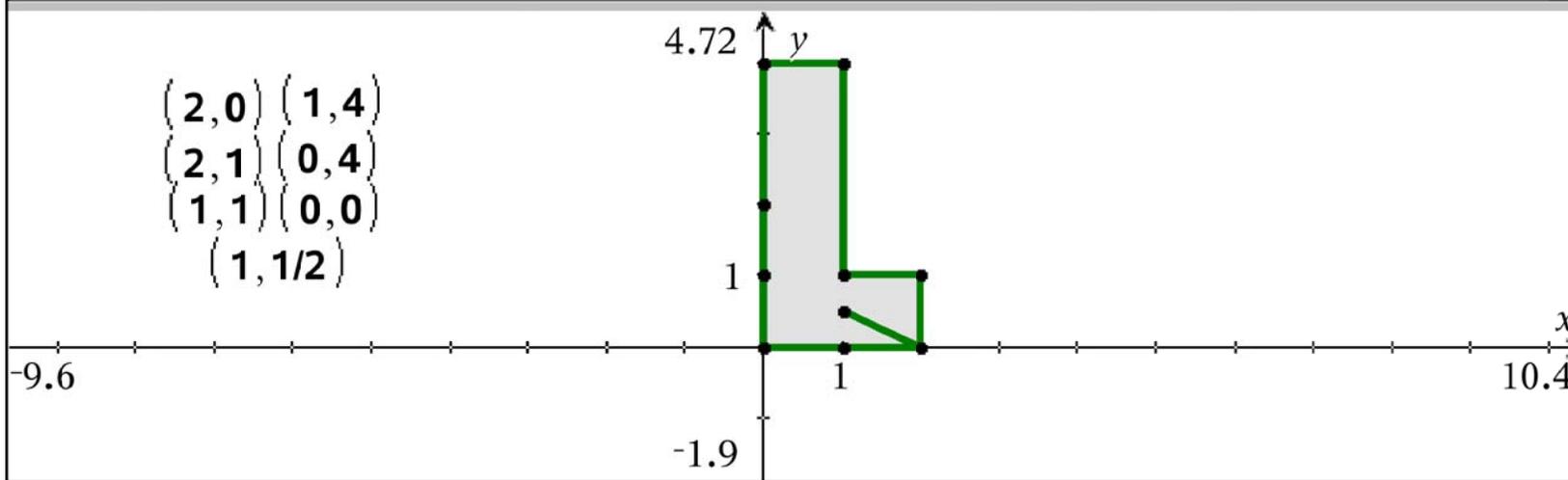
D.h. die Bilder von Parallelen sind wieder Parallelen und Teilungsverhältnisse im Bild sind die gleichen wie im Urbild. (Beweise auf den Vorlesungsfolien)

In diese Datei sind zunächst Urbild- und Bildraum der  $\mathbb{R}^2$ . Weiter werden erste Schritte im  $\mathbb{R}^3$  gemacht. Projektionen sind hier die wichtigen Abbildungen von  $\mathbb{R}^3$  auf  $\mathbb{R}^2$ .

Es hat sich bewährt, beim Verstehen ein ungleichmäßiges L als Urbild zu betrachten und die Wirkung der Abbildung an der Verzerrung des L zu studieren.

$$\begin{aligned}
 & p1x:=2 \triangleright 2 \quad p1y:=0 \triangleright 0 \quad p2x:=2 \triangleright 2 \quad p2y:=1 \triangleright 1 \quad p3x:=1 \triangleright 1 \quad p3y:=1 \triangleright 1 \quad p4x:=1 \triangleright 1 \\
 & p4y:=4 \triangleright 4 \quad p5x:=0 \triangleright 0 \quad p5y:=4 \triangleright 4 \quad p6x:=0 \triangleright 0 \quad p6y:=0 \triangleright 0 \quad p7x:=2 \triangleright 2 \quad p7y:=0 \triangleright 0 \\
 & p8x:=1 \triangleright 1 \quad p8y:=\frac{1}{2} \triangleright \frac{1}{2}
 \end{aligned}$$

$$\text{Urbild} \begin{bmatrix} 2 & 2 & 1 & 1 & 0 & 0 & 2 & 1 \\ 0 & 1 & 1 & 4 & 4 & 0 & 0 & \frac{1}{2} \end{bmatrix}$$



1.2

Abbildungsmatrix  $\mathbf{aa} := \begin{bmatrix} \frac{3}{2} & \frac{1}{2} \\ \frac{1}{2} & \frac{3}{4} \\ 2 & 4 \end{bmatrix}$

$\mathbf{myb} := \mathbf{aa} \cdot \mathbf{myr} \rightarrow \begin{bmatrix} 3 & \frac{7}{2} & 2 & \frac{7}{2} & 2 & 0 & 3 & \frac{7}{4} \\ 1 & \frac{7}{4} & \frac{5}{4} & \frac{7}{2} & 3 & 0 & 1 & \frac{7}{8} \end{bmatrix}$

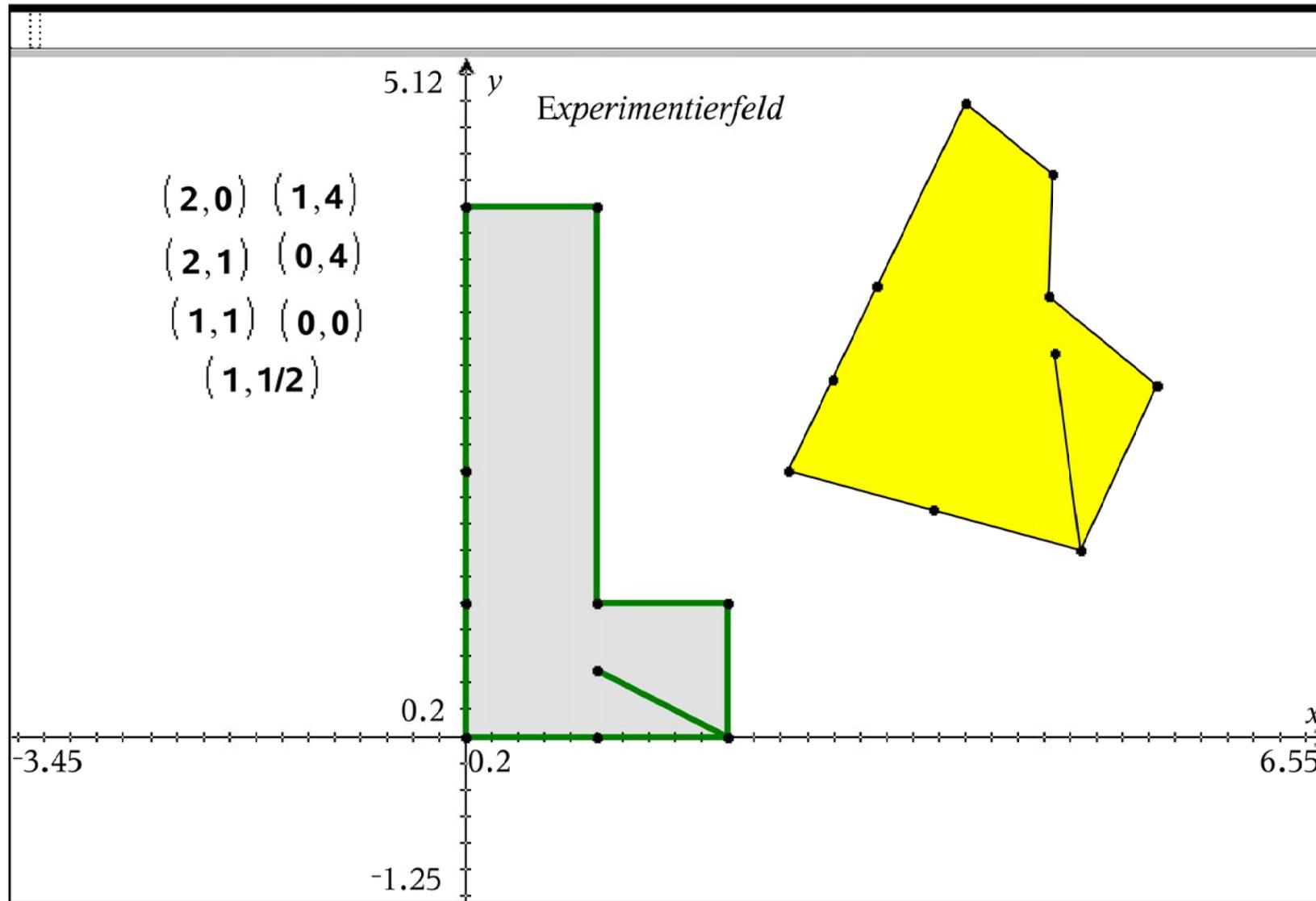
$\mathbf{b1x} := \mathbf{myb}[1,1] \rightarrow 3$   $\mathbf{b1y} := \mathbf{myb}[2,1] \rightarrow 1$   $\mathbf{b2x} := \mathbf{myb}[1,2] \rightarrow \frac{7}{2}$   $\mathbf{b2y} := \mathbf{myb}[2,2] \rightarrow \frac{7}{4}$

$\mathbf{b3x} := \mathbf{myb}[1,3] \rightarrow 2$   $\mathbf{b3y} := \mathbf{myb}[2,3] \rightarrow \frac{5}{4}$   $\mathbf{b4x} := \mathbf{myb}[1,4] \rightarrow \frac{7}{2}$   $\mathbf{b4y} := \mathbf{myb}[2,4] \rightarrow \frac{7}{2}$

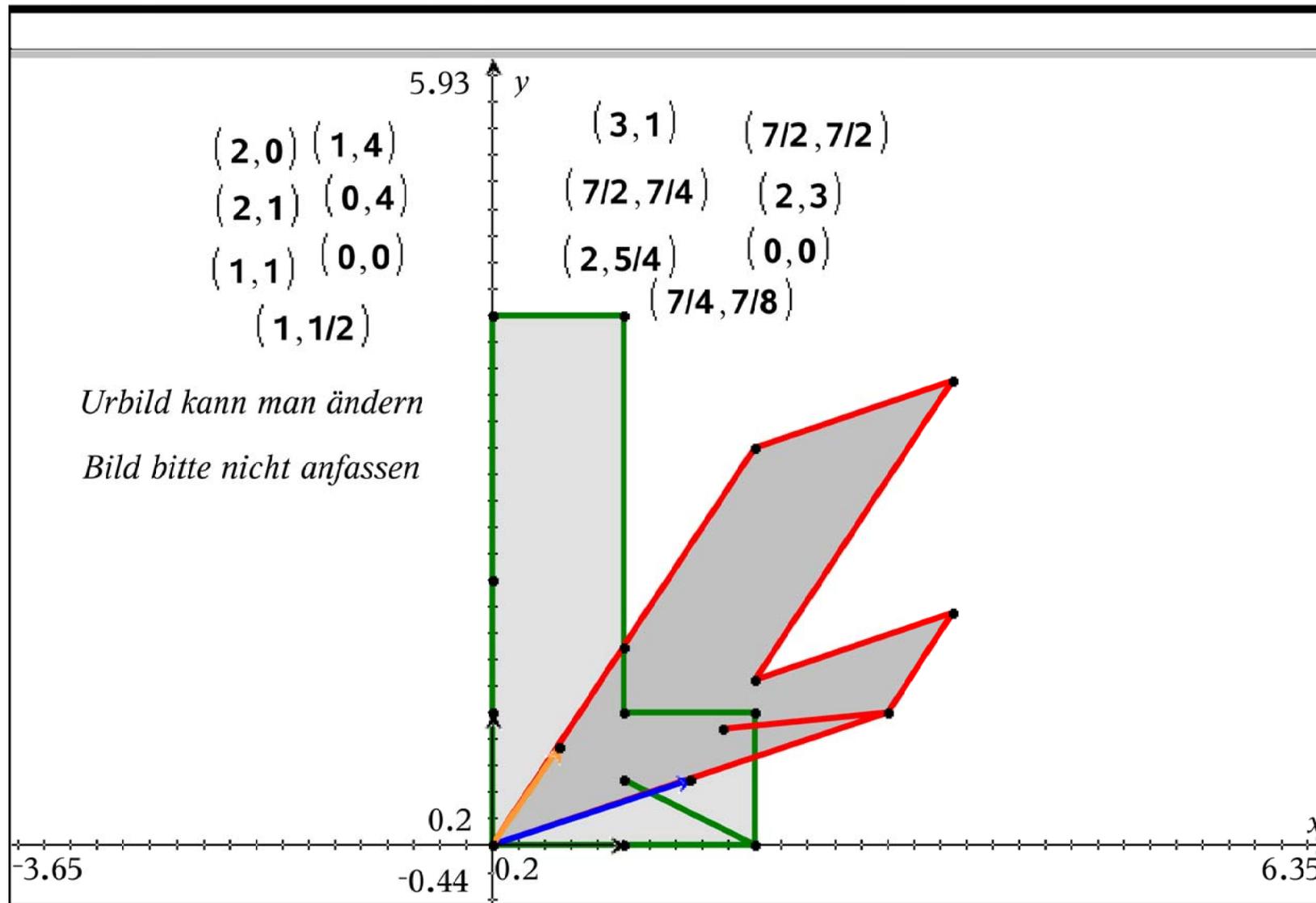
$\mathbf{b5x} := \mathbf{myb}[1,5] \rightarrow 2$   $\mathbf{b5y} := \mathbf{myb}[2,5] \rightarrow 3$   $\mathbf{b6x} := \mathbf{myb}[1,6] \rightarrow 0$   $\mathbf{b6y} := \mathbf{myb}[2,6] \rightarrow 0$

$\mathbf{b7x} := \mathbf{myb}[1,7] \rightarrow 3$   $\mathbf{b7y} := \mathbf{myb}[2,7] \rightarrow 1$   $\mathbf{b8x} := \mathbf{myb}[1,8] \rightarrow \frac{7}{4}$   $\mathbf{b8y} := \mathbf{myb}[2,8] \rightarrow \frac{7}{8}$

1.3



1.4



1.5